

AUS DEM INHALT

Schaurig-schön: Rübengeisterumzug in Wangen Seite 10

Jubiläum bei den Anonymen Alkoholikern Seite 10

Krämermarkt in Rechberghausen gut besucht Seite 11



Wichtel und Seife: Herbstmarkt in Schlierbach Seite 11

Kammerorchester überzeugt bei Festkonzert Seite 28

23:30 in Hamburg: Betrübte Mienen bei Frisch Auf Seite 25

NACHRICHTEN

Zeitungen auf der Straße

Ebersbach. In der Nacht zum Samstag zwischen 1.30 und 2.30 Uhr haben unbekannte Täter in der Büchenbronner Straße in Ebersbach mutwillig ein Zeitungspaket beschädigt. Das Paket war zur Auslieferung in einem Buswartehäuschen abgelegt worden. Die etwa 30 Tageszeitungen (NWZ) im Gesamtwert von etwa 30 Euro wurden auf die Fahrbahn geworfen und so beschädigt, dass sie nicht mehr ausgeliefert werden konnten. Die Polizei bietet um Hinweise.

Zu viel getrunken

Heiningen. Ein 30-jähriger VW-Fahrer übersah am Sonntag um 4.20 Uhr einen in der Gartenstraße in Heiningen geparkten Ford Mondeo. Der VW-Fahrer fuhr frontal auf das geparkte Auto auf. Dieses stand anschließend quer zur Fahrbahn. Da der 30-Jährige zu viel getrunken hatte, musste er eine Blutprobe und seinen Führerschein abgeben. Es entstand ein Gesamtschaden von 15 000 Euro.

Heiße Suppe am kalten Morgen

Verkauf zu Gunsten der „Guten Taten“ auf dem Wochenmarkt

Ein strahlender, kalter Herbstmorgen – da tut eine Suppe gut. Lecker gekocht vom Profi und verkauft zu Gunsten der „Guten Taten“ wurde sie von der Interessengemeinschaft Göppinger Wochenmarkt.

MARGIT HAAS

Göppingen. „Diese Aktionen beleben den Wochenmarkt“, meinte am Samstagmorgen eine Kundin des Göppinger Wochenmarktes aus Ursenwang erfreut, die regelmäßig jeden Samstag hier ihr Obst und Gemüse, aber auch Blumen einkauft. Sie ließ sich einen frischen Kürbis-



Die kleinen Marktbesucher verkürzten sich die Zeit, bastelten lustige Kürbisse als Fensterbilder oder bemalten kleine Zierkürbisse. Foto: Giacinto Carlucci

Gemeinsam Neues erleben

Mehr als 4000 Besucher informieren sich bei Messe „Familie ist Zukunft“

Die Messe „Familie ist Zukunft“ am Sonntag in der Göppinger Stadthalle war ein voller Erfolg. Mehr als 4000 Besucher nahmen das vielfältige und bunte Angebot wahr und informierten sich intensiv.

STEFANIE FISCHER

Göppingen. „Dass Eltern und Kinder miteinander spielen und vieles, neues gemeinsam erleben können, das war von Anfang an unser Anliegen“, erklärt Agathe Masserer, die in einem Team, bestehend aus sechs ehrenamtlichen Mitarbeitern, die erste Familienmesse Göppingens auf die Beine stellte. Unter dem Motto „Familie ist Zukunft“ fand sie gestern in der Stadthalle statt – und war ein voller Erfolg.

„Mehr als 4000 Besucher kamen im Lauf des Tages, und alle haben sich sehr gefreut“, sagt Barbara Schrade, eine der Mitarbeiter- und Organisatorinnen. Von Jung bis Alt waren alle Generationen und Bevöl-

Ob es ein nächstes Mal gibt, ist noch unklar.

kerungsgruppen vertreten und hatten sichtlich Spaß am Gebotenen. Mit viel Hingabe bauten Väter mit ihren Kindern an einer Eisenbahn, bastelten Mütter und ihre Kleinen an einem Stern, sangen und tanzten Eltern gemeinsam mit ihrem Nachwuchs.

Viel Liebe hatten auch die ausstellenden Organisationen in ihre Messestände gesteckt. Vom Basteln und Kneten, über Bügeltechniken mit Wachs auf Papier bis hin zu verschiedenen Spielen war alles geboten, sodass Groß und Klein gleichermaßen begeistert waren. „Die Auswahl ist gigantisch“, meint Yvonne Heimpe, die mit ihrem Mann und ihrer siebenjährigen Tochter Anna-Lisa



Zahlreiche Attraktionen gab es für die Kinder auf der Messe „Familie ist Zukunft“ in der Göppinger Stadthalle. Die Veranstaltung lockte mehr als 4000 Besucher. Foto: Giacinto Carlucci

gerade vom Kresse säen kommt. „Anna-Lisa weiß gar nicht, wo sie als erstes hinschauen soll“, sagt die Besucherin. Sie finde es sehr bemerkenswert, was hier organisiert worden sei.

Im Foyer der Stadthalle wurden Mitmach-Aktionen angeboten, die die Besucher ebenfalls gerne wahrnahmen: egal, ob beim offenen Singen mit Jürgen Rothfuß, beim Zirkus zum Mitmachen oder dem Tai Chi für die ganze Familie. „Etwas

schade war, dass die Vorträge nicht so gut besucht waren, wie wir es uns erhofft hatten“, sagt Agathe Masserer.

Obwohl eine Kinderbetreuung angeboten und die Mitarbeiter die Besucher darauf hinwiesen, zogen diese es jedoch vor, mit ihren Kindern gemeinsam die Messe zu erkunden. „Das hat uns sehr gefreut. Unser Konzept ist aufgegangen“, sagt Masserer. Sie seien mit dem gestrigen Tag sehr zufrieden, erklä-

ren die beiden Mitorganisatorinnen Agathe Masserer und Barbara Schrade. „Wir hatten ein super Team, in dem jeder seine Ideen mit eingebracht und so die Messe möglich gemacht hat“, freut sich Barbara Schrade.

Ob es ein nächstes Mal gibt, ist noch unklar. „Wir werden bei einer Veranstaltung im Rathaus den Tag mit den Beteiligten auswerten und gemeinsam überlegen, was die Zukunft bringt“, erklärte Masserer.

BMW-Fahrer leicht verleicht

Zu wenig Sicherheitsabstand – Polizei sucht Zeugen

Göppingen. Die Polizei sucht Zeugen zu einem Unfall, der sich am Samstag in Göppingen ereignet hat und bei dem ein Autofahrer leicht verletzt wurde. Gegen 14 Uhr war ein 48-jähriger BMW-Fahrer auf der Schlater Straße unterwegs gewesen. Beim Linksabbiegen in die Tennenbergstraße wurde der BMW nach Angaben der Polizei von einem

nachfolgenden 29-jährigen Fahrer eines Fords zu spät bemerkt. Es kam zum Unfall, beim Auffahren entstand ein Sachschaden in Höhe von 4500 Euro. Der BMW-Fahrer wurde durch den Aufprall leicht verletzt. Die Polizei sucht Zeugen, die Angaben machen können, ob der nach links abbiegende BMW geblinkt hat, ☎ (07161) 63-2360.

Großes Spektakel in der Ortsmitte

Unzählige Besucher säumen Straßenrand beim Almatrieb

Dicht gedrängt säumten gestern unzählige Zuschauer bei fast sommerlichen Temperaturen den Straßenrand in Gammelshausen. Viele kamen aus anderen Landkreisen, um den Almatrieb mitzuerleben.

INGE CZEMMEL

Gammelshausen. Schon eine Stunde vor Beginn des Almatriebs sicherten sich die ersten Besucher in der Gammelshäuser Ortsmitte ein gutes Plätzchen. So etwas gibt es schließlich nicht alle Tage. Gespanntes Warten, dann endlich musikalische Klänge aus der Ferne.

„Alle zurück, es geht's los.“ Wie auf Kommando dreht sich alles in Richtung Galgenbuckel und reckt den Hals. Der Seeräuber-Fanfarencorps aus Böckingen führt den Zug an und schmettert, wie es sich für Piraten gehört. „Wir lagen vor Madagaskar“. Hinter ihnen hüpfen ein paar meckernde Ziegen, gefolgt von einem Pferdegespann und Reitern,

im Takt den Hang hinunter. „Guck mal wie süß.“ Ein kleiner Bursche kommt mit seinem Trektor angezogen, den Anhänger schwer beladen mit Äpfeln. Strahlende Kinder verteilen das Obst in der Menge. Aus dem nachfolgenden Handwägle werden Speckwecken und Apfelsaft unters Publikum gebracht. Zwei

Stolze „Top-Models“ mit Buchsbaumkronen

Pferde ziehen einen mit spielenden Musikern besetzten Planwagen. Die nachfolgende Schafherde blökt die Melodie fröhlich mit und folgt dicht an dicht gedrängt brav ihrem Schäfer und dessen Hund.

Auch der Schäferwagen muss im Winter ins Dorf. Er wird von einem knatternden orangefarbenen Lanz gezogen. „Muh, ja kommt denn schon der Winter?“ Die erste Rindviehgruppe kommt „natur-schön“ um die Kurve. Bei den Zuschauern macht sich ein bisschen Enttäu-

Tipps der Woche Anzeige

Gebauer's Knüller am Montag

Vom Metzger Kurz, Schorndorf:

Knackig, frische Saitenwürstchen
unübertroffen gut

KURZ und GUT

100 g - .77

Angebot nur gültig HEUTE, 27.10.08, in den Gebauer's Märkten

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen

Rollerfahrer gibt falsche Personalien an

Göppingen. Die Göppinger Polizei sucht Zeugen zu einem Unfall, der sich am Samstag in Göppingen ereignet hat. Eine 42-jährige Fordfahrerin war gegen 13.45 Uhr auf der Lerchenberger Straße unterwegs gewesen. An einer Ampel musste sie anhalten und warten. Der nachfolgende Fahrer eines Motorroller konnte nach Angaben der Polizei nicht mehr rechtzeitig bremsen und prallte auf den Ford. Beide Beteiligten einigten sich darauf, die Personalien auszutauschen. Hierbei gab der 16- bis 18-jährige Rollerfahrer jedoch falsche Personalien an und fuhr davon. Der Unbekannte fuhr einen schwarzen Roller und hatte einen schwarzen Helm mit einem Adler. Wer kann Angaben zu dem Unbekannten machen, ☎ (07161) 63-2360.

ren ließ sich eine Holzheimerin an einem der liebevoll herbstlich dekorierten Tische eine Kürbissuppe schmecken. „Sie schmeckt sehr le-



cker, jetzt sollte ich nur noch das Rezept haben“, stellte sie fest. Mit dem konnte Susanne Weinhardt nicht dienen, sie will es sich aber bis nächste Woche besorgen. Noch vom vergangenen Jahr hatte eine Faurndauerin die Rezepte zu Hause. Sie hat auf dem Markt einen Kürbis gekauft. „Der wird am Wochenende verarbeitet.“

Der Verkauf zahlloser Suppenportionen und vieler Kuchen, die die Marktbesucher auch mit nach Hause nahmen, hatte 200 Euro in die Kasse von Peter Weinhardt gebracht. Die kommen den sozialen Projekten der NWZ-Aktion „Gute Taten“ zugute.

Auf ihre Kosten kamen am Samstag auch die kleinen Marktbesucher. Sie verkürzten sich die Zeit und bastelten lustige Kürbisse als Fensterbilder oder bemalten unter der geduldigen Anleitung von Susanne Stumpp kleine Zierkürbisse. „Meiner wird gruselig“, stellte der sechs-jährige Enrico fest und entwarf das finstere Gesicht.



Solche Prachtexemplare sah man gestern überall in Gammelshausen. Der Almatrieb lockte zahlreiche Besucher an den Rand der Alb. Foto: Giacinto Carlucci

Das besondere Thema, Seite 12